

Im Fokus der Branche

Möbellinoleum in drei neuen Erdtönen

Forbo hat drei neue Farbvarianten für sein Möbellinoleum vorgestellt. Die hellen, sandbraunen Erdtöne mit matter Optik



Bild: Ostermann

sollen sich bestmöglich an die natürlichen Materialien anpassen, die man in einem klassischen Interieur findet. Die warmen Erdfarben «Clay», «Walnut» und «Leather» lassen sich gut kombinieren und stehen für langfristig nutzbare Möbel. Das flexibel formbare und antistatische Material ist leicht zu verarbeiten und gleichermaßen für horizontale und vertikale Anwendungen geeignet. Ostermann liefert die neuen Farben in drei verschiedenen Fertigungsstufen: als Rollenware ab einem Meter, auf Mass geschnitten oder als einbaufertige Fronten oder Möbelteile.

Ostermann Schweiz AG
8500 Frauenfeld
→ www.ostermann.eu

Sichtmontage-Vorhangprofil

Die Montagezeit ist einer der grössten Kostentreiber. Deshalb müssen Vorhangprofile professionell, schnell und einfach



Bild: Hamotec AG

montiert werden können und dabei eine angemessene Wirkung im Raum zeigen. Das Profil «HM-150» von Hamotec ist für die Verwendung von VS57-Rollgleiter ausgelegt. Es können aber auch alle anderen VS57-Gleiter verwendet werden. Dank dem stabilen Aluprofil mit Wandstärken von 3 Millimetern und dem speziell entwickelten Deckenhalter, muss nur alle 800 Millimeter ein Loch für die Befestigung gebohrt werden. Mit entsprechenden Zubehörteilen lässt sich die Schiene auch herunterhängen, wie das bei Raumtrennvorhängen gerne gewünscht wird. Die Schienen sind in den Farben «Alu Natur eloxiert», «RAL 9016 weiss» oder «RAL 9005 mattschwarz» ab Lager erhältlich, zudem können sie auf Wunsch auch gebogen werden.

Hamotec AG
8157 Dielsdorf
→ www.hamotec-ag.ch

Update für die Laubengangtür

Einer grossen Nachfrage von Kunden ist die Türenfabrik Brunegg AG jetzt nachgekommen. Die Laubengangtür «Brunex



Bild: Brunex

Urbanum» ist nun auch mit Glas-Seitenteilen erhältlich. Möglich macht das die Modifikation des «Combimodul»-Rahmens. So lassen sich Seitenteile mit verschiedenen Falztiefen zwischen Aussentür und Seitenverglasung ohne Elementstoss realisieren. Ansonsten bleibt das Modell unverändert. Das Element erreicht einen Schallwert von Rw 44 dB – das Türblatt besitzt sogar einen Wert von Rw 45 dB. Der Wärmeschutz des Türelements erreicht 1,2 W/m²K. Das Element kann mit EI30-Brandschutz ausgestattet werden – und es lassen sich noch zahlreiche weitere Funktionen integrieren.

Türenfabrik Brunegg AG
5505 Brunegg
→ www.brunex.ch

Jetzt geht der Mond im Bad auf

Der Schweizer Spiegelschrank-Hersteller Schneider hat sich zum Ziel gesetzt, einen runden Spiegelschrank zu gestalten, der als ausdrucksstarker Kontrapunkt im Bad ein stimmungsvolles Ambiente schafft. Dabei liess sich Schneider von der Eklipse inspirieren – dem Moment, in dem der

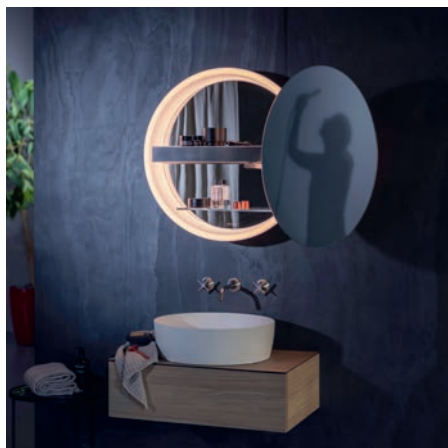


Bild: W. Schneider AG

Mond sich vollständig vor die Sonne schiebt und ringsum nur noch ein feiner Lichtkranz erstrahlt. Herausgekommen ist das Modell «Lune D2W».

Dieser kreisrunde Spiegelschrank besticht laut Firmenangaben durch eine klare Form, hochwertige Materialien und genügend Stauraum für die Lieblingsprodukte. Der dimmbare Lichtkranz mit «Dim2Warm»-Funktion lässt den Betrachtenden wie auch das Bad immer gut aussehen. Den «Lune D2W» gibt es zudem auch als reinen Lichtspiegel, beispielsweise für den Eingangsbereich.

W. Schneider AG
8890 Flums
→ www.wschneider.com

Überwindet beidseitige Aufdopplungen

Wenn Türblätter und Zargen Aufdopplungen erhalten, können funktionelle Gründe ausschlaggebend sein, wie zum Beispiel ein verbesserter Schallschutz. Meist spielen aber optische Argumente eine Rolle, die auf ein modernes, flächenbündiges Design abzielen. Eine neue



Bild: Basys

Lösung präsentiert Basys mit dem «Pivota DX 110 3-D», um Aufdopplungen an Türen sowohl auf Zargen- als auch auf der Flügel-seite zu überwinden. Dieses Band ist in sich flächenbündig und damit flexibel einsetzbar. Laut Hersteller überwindet es erstmalig statt der üblichen 8 nun bis zu 10 Millimeter, und das ohne Radius an Flügel oder Zarge. Dadurch kann die Fräsung ausserhalb der Aufdopplung erfolgen. Die Tragfähigkeit des dreidimensional verstellbaren Bandes beträgt 100 Kilogramm pro Paar, wobei es sich bis 140 Grad öffnen lässt.

Bartels Systembeschläge GmbH
D-32689 Kalletal
→ www.basys.biz

Die vollständige Technik in der Seite

Dank seiner kompakten und schmalen Bauweise lässt sich der «Aventos HKi» von Blum vollständig in die Korpusseitenwand integrieren. Der Hochklappenbeschlag aus dem Angebot der Opo Oeschger AG verschmilzt so mit dem Möbel und ermöglicht Ausführungen mit hochwertiger



Illustration: Blum

Ästhetik. Dank der Dämpfung «Blumotion» schliesst der integrierte Klappenbeschlag immer sanft und leise – ist aber nicht für Tip-on geeignet. «Aventos HKi» lässt sich auch teilintegriert umsetzen. Der eingefräste Kraftspeicher wird dabei mittels Abdeckkappe verdeckt. Die Kraftspeichereinstellung erfolgt von vorne und verfügt über einen integrierten Öffnungswinkelbegrenzer sowie einen stufenlosen Stopp. Es gibt eine dreidimensionale Fronteinstellung, und es sind keine Scharniere notwendig. Der Beschlag ist so schmal, dass er in Seitenwandstärken von nur 16 mm Platz findet. Es sind Korpushöhen bis 600 mm mit Breiten bis 1800 mm realisierbar. Symmetrisch verwendbare Kraftspeichertypen schaffen zudem Flexibilität für Lösungen mit bis zu 18 kg schweren Fronten.

Opo Oeschger AG
8302 Kloten
→ www.opo.ch

Brandschutz-Schiebetüren
massgefertigt

Frank Türen

Verbesserter Fassadenlift

Handlich, bärenstark und dank seinem umfangreichen Zubehör für alle möglichen Bausituationen geeignet. Das ist der neue Baulift «Flipper 250». Den kompakten Minilift hat Alexander Richter erneut nach Wünschen und Vorstellungen von Fenstermonteuren weiter optimiert.



Bild: Richter Baulifte

Dadurch ist der «Flipper» ein Kraftprotz geworden. Statt wie bisher 150 kg Gewicht kann er nun 250 kg in eine Höhe von bis zu 25 m heben – das entspricht ungefähr acht Stockwerken. Und trotz seiner Zusatzkraft ist der Minilift kaum schwerer geworden – das schwerste Teil wiegt 50 kg. Der Lift wird mit wenigen, einfachen Handgriffen am Einsatzort zusammengesetzt. Das Gerät kann auf dem Balkon oder direkt aus dem Fenster eingesetzt werden und ist somit auch für den Fenstertausch in bewohnten Räumen ideal. Der kompakte Mobilkran hebt Türen, Fenster, Fliesen und vieles mehr. Besonders bei grossen Verglasungen kann der «Flipper» mit einem Kran konkurrieren, weil hier ein flexibles Arbeiten ohne zusätzliche Genehmigungen für grössere Kräne möglich ist. Umfangreiches Zubehör, darunter zwei Verbreiterungen von je 2 m um die Auflagefläche zu erhöhen, sowie die Deckenstützen, um den Kran fest zu verankern, und eine Funkfernbedienung gehören zum Lieferumfang dazu. So lassen sich Bauteile von bis zu 2500 × 2500 mm heben.

Richter Baulifte
D-48324 Sendenhorst
→ www.bauminilift-flipper.de

Schliessen ohne Schlüssel

Die «Privacy Pin»-Technologie von Karcher Design überzeugt durch das einfache und schnelle Verriegeln von Innentüren ohne Schlüssel- oder Badrosetten. Mit dem «KD Basic» kann eine Griffgarnitur zu einem Schliessmechanismus verändert werden. Das Drückersystem ist mit jedem Ein-



Bild: Karcher Design

steckschloss mit einer Achternuss kombinierbar. Weder das Schloss noch die Schlosstasche müssen speziell präpariert werden. Über einen schlichten Druckknopf auf dem Türgriff wird die Tür verschlossen, somit ist keine Bad- oder Schlüsselrosette nötig. Um die Tür zu verriegeln, drückt man einfach den Knopf in den Türgriff, was auch für Kinder möglich ist. Um das Schloss zu öffnen, reicht das Herunterdrücken des Türgriffs. Die Funktion basiert auf der Technik im Vierkantstift. Bei gedrücktem Knopf ist der äussere Türgriff entkoppelt – von aussen ist der Raum daher nicht zugänglich. Beim Rütteln am äusseren Drücker wird somit auch kein zusätzlicher Druck auf das Schloss und den Stift ausgeübt. Auf der Unterseite der äusseren Rosette verfügt die Garnitur über eine Notverriegelung, um sich im Notfall Zutritt zum Raum zu verschaffen. Mit einem Finger lässt sich ein Notverriegelungshebel verschieben und damit der Drücker einkoppeln.

Karcher Design
D-74906 Bad Rappenau
→ www.karcher-design.de

Vom Büro direkt zur Maschine

«Maestro Lab» ist eine CAD/CAM-Software für den Büro- und Maschineneinsatz. Intuitiv und dynamisch bietet es eine Benutzeroberfläche, die den Bediener bereits vor Beginn der Programmierung anleitet. Von allen technischen und gestalterischen Implementierungen sind fol-



Bild: SCM

gende Aspekte besonders hervorzuheben: die Funktion zum Importieren und Verwalten von Ebenen, insbesondere im Hinblick auf alle Kunden, die externe CAD-Software zum Zeichnen verwenden. Der neue Geometriebaum vereinfacht das Identifizieren und Auswählen einer Geometrie und sieht gleichzeitig für jedes in das Projekt eingefügte Element einen eigenen Platz vor. Die Vorschau- und Multiprojektansicht macht es möglich, mehrere Projekte gleichzeitig zu öffnen, was ein nahtloses Kopieren von Elementen zwischen Programmen erlaubt. Dies spart Zeit, indem bei der Auswahl eines Programms Teile in der Vorschau angezeigt werden, wodurch die Programmierzeit verkürzt wird. Auch die Maschinenumgebung sieht anders aus: Jetzt geht die Bestückung des Maschinenarbeitsstisches laut Hersteller viel schneller. Es ist nicht wichtig, den genauen Namen des Vakuumsaugers oder des Spanners zu kennen. Zu wissen, wie er aussieht, reicht schon aus. Zudem lässt sich die gesamte «Maestro Lab»-Software in den Dunkelmodus schalten.

SCM Schweiz
6023 Rothenburg
→ www.scmgroup.com